© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber termitophile Cicindeliden.

Herr Dr. Walther Horn hatte die Güte, mich auf eine Lücke in meinem „Kritischen Verzeichnifs der myrmekophilen und termitophilen Arthropoden" (Berlin, Dames, 1894) aufmerksam zu machen, nämlich auf die Existenz von wahrscheinlich gesetzmäfsig termitophilen Cicindeliden. Ich gebe im Folgenden einen Auszug aus Horn's brieflicher Mittheilung über den Gegenstand.

Schon Guérin-Méneville (Rev. et Mag. Zool. 1849, p. 80) war es aufgefallen, dafs *Cratohaerea* („*Cicindela*") *Bruneti* Gory von dem Sammler Bocandé nur auf Termitenhügeln gefangen worden war, und er sprach bereits die Vermuthung aus, dafs jener Fundort mit der speciellen Lebensweise dieser Cicindelide im Zusammenhang stehen könne. Neuerdings hat Horn noch einige weitere Species derselben Gattung (ebenfalls aus Afrika) beschrieben, welche theils nicht bei Termiten gefangen worden sind, theils der näheren Fundortsangabe entbehren. Die Gattung *Cratohaerea* steht übrigens unter den afrikanischen Cicindeliden ganz isolirt da.

Etwas genauer sind unsere Kenntnisse bezüglich zweier südamerikanischer Cicindeliden: *Chilonycha auripennis* Luc. und *Cicindela cyanitarsis* Koll. und var. *aureola* Klug. Beide Arten sind wiederholt und in grofser Anzahl von Dr. Drake in Paraguay gefunden worden; Drake hat Herrn Horn wiederholt versichert, dafs diese Thiere, die sehr flüchtig sind und leicht auffliegen, nur auf Termitenhügeln sich niederlassen. Vor Allem in der Mittagsstunde bei brennender Sonne sollen sie sich zeigen. Die Termitenspecies ist noch nicht bestimmt; Herr Drake wird dieselbe jedoch leicht feststellen können [1]).

Da keine einzige verwandte Cicindelide als Standort so exponirte Punkte, wie Termitenhügel, liebt, sie alle vielmehr im Gegentheil auf ebener Erde leben — abgesehen von den auf Pflanzen

---

[1]) Es handelt sich offenbar um die in Paraguay häufige, von Rengger als „Feldtermite" bezeichnete Art, die er „*Termes americana*" nennt und von welcher die Lehmhügel auf dem Campos herrühren (Rengger, Reise nach Paraguay, S. 267 ff.). Hagen (Monogr. d. Termiten, Linn. Entom. XII, p. 165) stellt *Termes americanus* fraglich als Synonym an *T. cumulans* Koll. Vielleicht erweist sich Rengger's Feldtermite als ein mehrere Arten umfassender Collectivbegriff. Einsendung von Arbeitern, Soldaten, Imagines und Entwicklungsständen wäre zur sicheren Entscheidung dieser Frage erforderlich. (Wasmann.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und Sträuchern lebenden *Odontochila* etc. —, so mufs wohl zwischen jenen zwei termitophilen Cicindeliden und den Termiten eine besondere, gesetzmäfsige Beziehung obwalten.

Für die termitophile Lebensweise von *Cicindela cyanitarsis* erhielt Dr. Horn kürzlich noch eine neue Bestätigung. Er bekam nämlich zwei Ex. derselben mit der Angabe: „Dr. Bohls collegit. Nov. — Febr. 1891 — 92. Paraguay. Auf Termitenhügeln laufend“ [1]).

Die Gattung *Chilonycha* umschliefst nur noch eine zweite Art, deren Lebensweise unbekannt ist. Da diese Gattung — ebenso wie die afrikanische Gattung *Cratohaerea* — von den übrigen Cicindeliden-Genera ihres Vaterlandes auch morphologisch abgesondert dasteht, während andererseits diese beiden Gattungen aus verschiedenen Welttheilen untereinander sehr nahe verwandt sind, gewinnt die Annahme, dafs sie gesetzmäfsige Termitophilen seien, auch eine morphologische Stütze. *Cicindela cyanitarsis* hat nur zwei sehr nahe verwandte Arten (*C. chlorosticta* Koll. und var. *smaragdina* W. Horn, und *C. Staudingeri* W. Horn). Letztere beiden erhielt Horn mehrmals von Staudinger, stets war aber *C. cyanitarsis* mit darunter, so dafs es wahrscheinlich erscheint, dafs sie zusammen gefangen wurden, dafs somit auch diese beiden Cicindelen termitophil sind. Herr Staudinger wird hierüber vielleicht durch den betreffenden Sammler Auskunft geben können.

So weit Horn's Mittheilungen, durch die der termitophile Charakter für die Gattungen *Cratohaerea* und *Chilonycha* und für *Cicindela cyanitarsis* zum Mindesten sehr wahrscheinlich wird. Vermuthlich sind diese Cicindelen Termitenräuber von Profession und lieben deshalb die Termitenhügel. Dafs sie wie manche *Orthogonius* und *Glyptus* als Larven in den Termitennestern leben und von den Termiten erzogen werden, wie jene, scheint mir wegen des allgemeinen morphologischen Charakters der Cicindeliden-Larven, der sie zu einem isolirten Räuberleben in Erdröhren zu bestimmen scheint, weniger wahrscheinlich, obwohl ich es nicht für ausgeschlossen halte; denn in der Biologie der Myrmekophilen und Termitophilen mufs man sich auf die sonderbarsten Ueberraschungen erfahrungsgemäfs gefafst machen.

E. Wasmann.

---

[1]) Herr Dr. Horn hatte auch die Güte, mir ein Ex. von dieser Sendung, sowie von den durch Drake gefundenen *C. cyanitarsis* var. und *Chilonycha auripennis* mitzutheilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1895

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: Ueber termitophile Cicindeliden. 289-290